



**trends up
west**

Düsseldorf, 15. Juni 2026

Pressemitteilung

Rekordinteresse: Die TRENDS UP WEST 2026 erwartet über 5.000 Gäste

Die TRENDS UP WEST 2026 erwartet erstmals mehr als 5.000 Besucherinnen und Besucher – nach etwas mehr als 3.000 Gästen im Vorjahr ein deutlicher Sprung. Dahinter steckt kein Zufall: Das kuratierte Markenumfeld im Areal Böhler wächst und das besondere Konzept hat sich in der Branche herumgesprochen. Händler und Einkäufer wissen, dass sie hier in kompakter Form auf relevante Marken, neue Produkte und echte Impulse fürs eigene Geschäft treffen. Die TRENDS UP WEST etabliert sich damit weiter als fester Ordertermin für das zweite Halbjahr im Westen.

„Der Zuspruch für die TRENDS UP WEST ist großartig – und das trotz der weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die Zahlen bestätigen: Die TRENDS UP WEST unterstützt die Branche und ist zur unverzichtbaren Order-, Netzwerk- und Austauschplattform im Westen geworden – gerade in diesen Zeiten“, erklärt Willo Blome stellvertretend für das Gründer-Trio mit Florian Burghard (Sompex) und Marco Hübecker (fleur ami).

Auch auf Ausstellerseite setzt sich das Wachstum fort: Mit über 300 Ausstellern und 450 Marken erreicht die TRENDS UP WEST 2026 eine neue Bestmarke. Zu den Ausstellern zählen unter anderem Asa Selection, Brainstream, Cawö, Chic Mic, Engels Kerzen, Gefu, Gift Company, Gilde, Glaskoch, IHR, Kaheku, Mepal, Microplane, PAD, Räder, Reistentel und Troika.

Wer einen ersten Blick auf die Sortimente für Herbst/Winter 2026/27 von führenden Marken der Konsumgüterbranche werfen möchte, sollte den Termin fest vormerken. Die fünf Segmente Home & Deco, Cook, Eat & Drink, Gift & Paper, Outdoor Living sowie Fashion & Jewellery bieten eine kuratierte Auswahl mit bekannten Marken und spannenden Newcomern. Die TRENDS UP WEST schafft damit beste Voraussetzungen für Einzelhändler unterschiedlichster Formate, echte Produkttreffer für ihr Sortiment zu finden.

TRENDS UP WEST setzt neue Impulse – „Donkey Talks“ gibt den Auftakt

Die Lifestyle-Branche steht vor großen Herausforderungen: Verändertes Konsumverhalten, wirtschaftlicher Druck und neue Wettbewerber zwingen Marken und Handel, ihre Rolle neu zu denken. Die TRENDS UP WEST reagiert darauf und öffnet die Plattform auch über 2026 hinaus weiter für inhaltlichen Austausch in der Community – für Partner aus Herstellung, Handel und Verbänden, die sich mit relevanten Formaten einbringen möchten.

Den Auftakt in diesem Jahr macht am Samstag, 27. Juni, um 17 Uhr das Format „Donkey Talks“. Unter dem Titel „What's Next? Was kreative Köpfe jetzt machen!“ diskutieren Patric Faßbender (Tonies), Dennis Korte (Schee), Oliver Kleine (Leonardo/Glaskoch), sowie Belinda Klaes (Loqi), über Unternehmertum und kreative Geschäftsmodelle. Moderiert wird die Talk-Runde von Florian Berger (Donkey) und Sascha Tapken (Home.Made.Storys.).

„Donkey Talks“ ist eine Initiative von Donkey und bringt seit mittlerweile 26 Ausgaben kreative Köpfe, Marken und Unternehmer zu inspirierenden Abenden für Austausch, neue Perspektiven und echte Begegnungen zusammen – dieses Mal erstmals nicht in Hamburg, sondern on tour in Düsseldorf.

„Wir möchten zukünftig weiteren Raum für echten Austausch bieten, in dem sich die Community gegenseitig unterstützt und sich so gemeinsam den Herausforderungen stellt. Dies war schon seit Gründung der Grundgedanke der TRENDS UP WEST und wird auch in Zukunft unsere Aktivitäten prägen. So können wir gemeinsam dafür sorgen, dass sich die Branche durch relevante Impulse und starke Gemeinschaft zukunftssicherer aufstellt“, erklärt Kai Klemm, Geschäftsführer der TRENDS UP WEST.

Tickets und Informationen

Tickets für die TRENDS UP WEST 2026 sind unter www.trendsupwest.com erhältlich. Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro – aber als Aktion sparen Sie hier mit dem Rabatt-Code „TUW26D“ 50 Prozent im Ticketshop – Tagesticket inklusive Kaffeespezialitäten, kleiner Snacks und Parkmöglichkeiten nach Verfügbarkeit und dem Zugang zu den voll klimatisierten Hallen. Wer den wichtigsten Ordertermin des Sommers nicht verpassen möchte, sichert sich jetzt seinen Platz.